



Dr. med. Gertrud Michael
Dr. med. Michael Lemb
Dr. med. Alexandra Haase
Dr. med. Norbert Czech, FEBNM

Fachärzte für Nuklearmedizin

Schwachhauser Heerstraße 54 • 28209 Bremen

Telefon / Fax: 0421 • 841313 -13 / -14

Homepage: www.nuklearmedizin-bremen.de

www.pet-ct-in-bremen.de

Nierenfunktionsszintigraphie

Zweck der Untersuchung:

Bei der Nierenfunktionsszintigraphie werden die Funktion und der Urinabfluss für jede Niere einzeln gemessen. Diese Untersuchung kann unter anderem bei folgenden Fragestellungen angezeigt sein:

- **Nachweis und Verlaufskontrolle** von Abfluss-Störung (Obstruktion) und **seitengetrennter Funktion**, z.B. bei Harnaufstau (Hydronephrose) und **vor Strahlen- oder Chemotherapie**
- Nachweis eines Rückflusses von Harn in den Harnleiter (Reflux)
- Nachweis, ob ein bestehender **Bluthochdruck** durch eine Verengung der Nierengefäße verursacht wird.

Ablauf der Untersuchung:

Nach ausführlicher Aufklärung durch einen Arzt wird eine Spur einer radioaktiven Substanz in die Vene injiziert. Die Substanz wird zügig über die Nieren ausgeschieden. Nach ca. 35 Minuten erhalten Sie ggf. ein Medikament (Lasix[®]), um den Harnfluss zu stimulieren. Die Strahlenbelastung entspricht etwa einer Röntgenaufnahme. Die verwendeten Substanzen werden gut vertragen, allergische Reaktionen sind nicht bekannt.

Die Aufnahmen werden im Liegen durchgeführt und dauern bis zu 2 x 30 Minuten (bei einer Frage nach Bluthochdruck, 1 x 30 Minuten an 2 unterschiedlichen Untersuchungstagen). Dabei werden Bilder mit einer großen Kamera aufgenommen, die über und unter Ihrem Körper positioniert ist. Zusätzlich wird Ihnen am anderen Arm Blut abgenommen. Im abschließenden Gespräch erläutern wir Ihnen den Befund.

- Planen Sie für die Untersuchung insgesamt gut 1-2 Stunden ein.
 - Mineralwasser bekommen Sie von uns.
 - Bringen Sie bitte alle Voruntersuchungen mit.
- ✓ **Bei einer Frage nach Bluthochdruck, müssen Sie nüchtern sein.**
- ✓ **Planen Sie pro Untersuchungstag bitte jeweils gut 1 Stunde ein.**